

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **41 (1999)**

Heft 221

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Private



CINEMA
OROS

ISBN 3-905313-02-2, viele Abb., franz.
Broschur, Fadenheftung, CHF 34/
DEM 38/ ATS 270 (plus Versand-
kostenanteil) in Ihrer Buchhandlung
oder direkt bei:
Chronos Verlag
Münstergasse 9
CH-8001 Zürich,
Fax 0041 / (0)1 265 43 44

CINEMA 44

Redaktion: Andreas Moos, Jan Sahli
Alexandra Schneider, Doris Senn

Das Private

JÖRG HUBER
Online überall bei sich
MARTINA ROEPKE
Lichtspiele im Wohnzimmer
ALEXANDRA SCHNEIDER
Gesten der Privatheit
PATRICK STRAUMANN
«The Private I»
CHRISTINE N.
BRINCKMANN
Dringlichkeit des Privaten
SUSANNA KUMSCHICK
Das unerhörte Ohr
MARGRIT TRÖHLER
Privat – authentisch – echt!
TILL BROCKMANN
Negierte Privatheit
RUEDI WIDMER /
STEFAN ZWEIFEL
Alles ist gut, wenn es exzessiv ist

Nocturne

FRED VAN DER KOOIJ
Weit und breit keine Höhe
GIAN LUCA FARINELLI /
NICOLA MAZZANTI
Die Tücken der Kinovorführung

CH-Fenster


JEN HAAS
F. ist ein Liebesfilm. Punkt.

Filmbrief ...

ALEXANDER HORWATH
... aus Wien: Normalform, Sollbruch:
Österreich ist frei

Index

Kritischer Index der Schweizer

 BUNDESAMT FÜR KULTUR
OFFICE FEDERAL DE LA CULTURE
UFFICIO FEDERALE DELLA CULTURA
UFFIZI FEDERAL DA CULTURA

VISIONS DU RÉEL Nr. 5
Nyon, 19. bis 25. April 1999

festival international du cinéma documentaire
international documentary film festival
internationales festival des dokumentarfilms

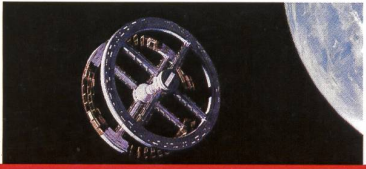
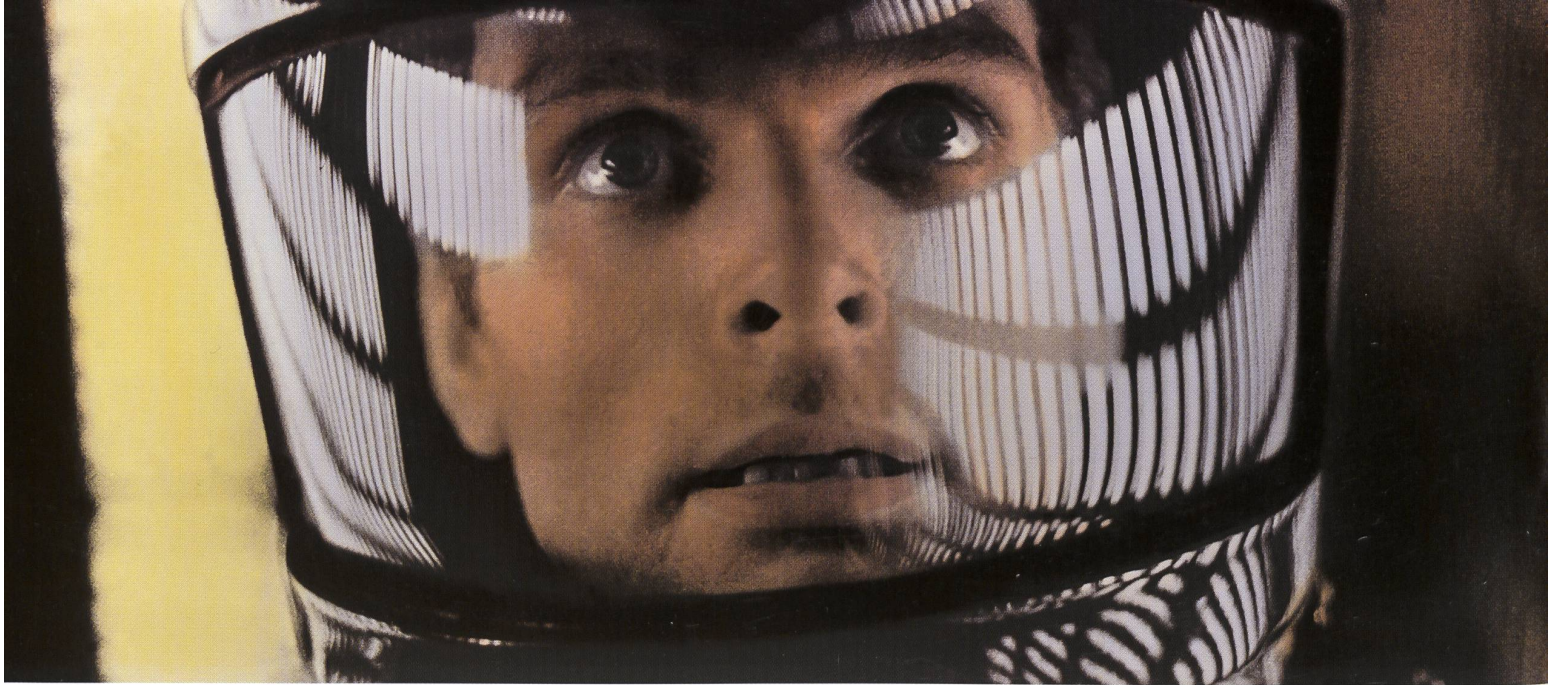
Auskünfte Tel. +41 22 361 60 60
Visions du Réel / Postfach 593 / CH-1260 Nyon
Internet <http://visionsdureel.ch>

Vom Essay zur Recherche.
vom Experimentalfilm zur klassischen Erzählung.
vom Home-Movie zum historischen Gemälde -
das Festival des Wirklichen in all seinen Gestalten.

SRG SSR idée suisse

L'HEBDO

 UBS



Stanley Kubrick 1928-1999

